Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 1 (1894)

**Heft:** 18

Vereinsnachrichten: Programm der dritten Generalversammlung des "Vereins

katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz" in Sursee,

Donnerstag, den 20. September 1894

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verlagshandlung. 1894. VI. 79. ungeb. 60 Pf., geb. 80 Pf. — Da & Frählungsstalent bes hochw. Verfassers ist dem katholischen Volke bereits zu bekaunt, als daß seine Schriften noch besonders empfohlen werden müßten. Gin sittlich bildender und zugleich höchst lehrreicher Inhalt in einer schönen, leicht verständlichen Sprache tritt uns in allen Erzählungen entgegen. Daß der Stoff aus fernen Ländern herzgenommen, macht sie erst recht interessant. Der Leser wird zudem auf eine sehr angenehme Weise mit Land und Leuten, Sitten und Sagen fremder Völker bekannt, indem dieselben der Wirklichkeit gemäß gezeichnet sind. Diese Erzählungen vilden daher auch einen wertvollen Beitrag zur Länder- und Völkerkunde. Die Ausstatztung ist prachtvoll und das Büchlein eignet sich daher vorzüglich zu Geschenken an die heranwachsende Jugend. Wir wünschen nur, es möchten diese Erzählungen, "Aus fernen Landen", noch in einer billigeren Volksansgabe hergestellt werden, damit sie leichter Eingang unter dem Lolke sinden, denn sie verdienen eine mögzlichst größe Verbreitung. Die Verlagshandlung würde dadurch der guten Sache einen größen Dienst leisten. einen großen Dienft leiften.

Aufgabensammlung für grammatisch=stilistische llebungen auf der Stufe der Sefundarschule, von C. Ruegg, Sefundarlehrer in Rüti.

Im 4. und 6. Hefte unserer "Badagogischen Blätter" findet sich nebst andern Buchern aus der Verlagshandlung Friedrich Schultheß in Zürich auch das oben genannte Wert. Dasselbe ist zwar ein recht brauchbares Buch für die Hand des Lehrers und wird demfelben gute Dienste leisten. Doch kommen darin einige Sate vor, die durchaus weggelassen werden müssen, wenn das Buch auch in christlichen und speziell katholischen Schulen Gingang finden soll. Da heißt es zum Beispiel bei den Aufgaben über die Homonymen pag. 34: "Die Wohnung, die ich miethe, liegt in der —. Die Geschichte des Sündenfalls ist eine —." Offenbar verlangt hier der Verfaffer, daß die Schüler den letten Gedankenstrich mit "Mythe" aus-füllen. So wird also der linglaube dem Kinde geradezu in den Mund gelegt. Wohin ein solches Vorgehen führen müßte, ist klar. Daneben kommen noch einige andere zweideutige Säte vor. Wie leicht wird ein akatholischer Lehrer den Satz: "Es ist eine widersinnige Idee, einen Menschen für unfehlbar zu halten" auf die Unfehlbarkeit des Statthalters Jesu Christi beziehen und dieselbe lächerlich machen. Könnte man den Autor dieses Büchleins bestimmen, etwa 4—5 Säte wegzulassen ober zu andern, fo murbe ich biefes fonft vortreffliche Lehrbuch auch in unferer Cefundarichule einführen.

Man tann aus biefem Beifpiele erfehen, wie forgfältig man Bucher von andersgläubigen Berfaffern prufen muß, bevor man fie anichafft \*).

\*) Bei biefem Antaffe erflären wir ausbrudlich, daß die bloße Anzeige von Lehrmitteln im Infe-ratenteile noch teine Empfehlung derfelben ift. Wir möchten zudem unfere verehrten Lefer freundlichst er-fucht haben, Lehr- und Lernmittel mit undriftlichen Grundfägen ober Angriffen auf unfern tathol. Glauben in unferm Blatte gu befprechen; benn bas wird nur gut wirten. (Reb.)

### Programm

der dritten Generalversammlung des "Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz" in Sursee, Donnerstag, den 20. September 1894.

Am Vorabend, Mittwoch, den 19. September, 6 Uhr zum "Wilden Mann" 2. Stock: Komiteesitzung mit Zuzug der Redaktionskommission der "Pädagogischen Blätter"; gegen 7 Uhr: Delegiertenversammlung im nämlichen Lokal. Es kommen zur Besprechung: a) Organfrage -- allfällige Wünsche - Vorschläge; b) Vereinskassa -- Bezug des Jahresbeitrages; c) Lehrmittel für die Fortbildungsschule; d) Vereinssektionen; e) Schulausstellung; f) Pädagogisches Jahrbuch und Lehrerkalender; g) Verbreitung guter Jugendschriften; h) Allfällige weitere Anträge. Gegen 9 Uhr freie Vereinigung im "Schwanen".

### Donnerstag, den 20. September:

<sup>1</sup>/<sub>2</sub>9 Uhr: Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Predigt durch den hochw. Hrn. Pfarrer Scherrer von Büron.

10 Uhr: Beginn der Versammlung im Rathaussaal; Begrüssung, kurze Antwort des Vereinspräsidenten, Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.

Vorträge: a) "Bund und Schule", von Hrn. Düring, Präsident des Erziehungsrates des Kantons Luzern; b) Was kann der kathol. Lehrerverein zur Hebung des Schulwesens in kath. Kantonen thun?", von hochw. Hrn. Seminardirektor Baumgartner.

Bericht des Vereinspräsidenten; Behandlung der Anträge der Delegiertenversammlung; Rechnungsablage ab Seite des Kassiers; anderweitige Vorschläge; Schluss der Versammlung.

<sup>1</sup>/<sub>2</sub>2 Uhr: Mittagessen im "Kreuz" (2 Fr. 50 Rp.).

Werte Vereinsmitglieder und Schulfreunde! Es ist an der Zeit, dass jene, die für eine christliche und vaterländische Erziehung und Bildung in der Schule eintreten, sich wieder zusammenfinden. Der Wanderer benützt das schattige Laubdach eines Baumes, um auf den Weg zurückzuschauen, den er durchlaufen, um das Ziel seiner Reise fester in's Auge zu fassen und mit frischem Mut demselben zuzusteuern. So auch wir: wir müssen Umschau halten, sehen, wo wir sind, was wir wollen und mit neuer Kraft das anstreben, was der christlichen Schule frommt. Das gastliche Sursee ist diesmal der schattenspendende Baum, der die kath. Lehrer und Schulmänner zu dem zeitgemässen Ziele einladet. Mögen recht viele Mitglieder und Gönner des jungen Vereins der freundlichen Einladung Folge leisten, damit unsere dritte Generalversammlung sich würdig den beiden Schwestern anreihe. Das gebe Gott!

Luzern und Freiburg, den 9. September 1894.

Der Aktuar:

Der Präsident:

### A. Erni.

J. Tschopp.

Anmerkungen. Die Schweizerische Eisenbahnverwaltung hat den Vereinsmitgliedern, welche die Generalversammlung besuchen, gegen Vorweisung der Ausweiskarte die Gunst der "halben Taxe" für Hin- und Rückreise von Sursee gewährt. Die Ausweiskarte ist dieser Nummer der "Pädagogischen Blätter" beigelegt. Wer sonst noch solche Ausweiskarten wünscht, wende sich an die Expedition der "Blätter."

Das Festkomitee in Sursee besteht aus dem Quartierbüreau und einer Dekorationsabteilung. Das Quartierbüreau befindet sich im "Wilden Mann" 1. Stock. Es stehen Freiquartiere zur Verfügung. Hr. Stadtammann Bossart wünseht, dass sowohl Freilogis als bezahlte zum voraus bestellt würden, damit die Betreffenden die Quartierbillete gleich bei ihrer Ankunft in Empfang nehmen können.

Die Mitglieder sind gebeten, folgende Lieder bereit zu halten: 1. Schweizerpsalm v. Zwysig; 2. "Ein Mann, ein Wort", Nr. 57 v. Marschner; 3. "Gott mit dir, mein Vaterland", Nr. 92 v. Bauer; 4. Der Grütlischwur, Nr. 84 v. Joseph Mendel. — Da das Festkomitee am Vorabend eine Vorfeier veranstaltet, so sollen die Mitglieder es sich angelegen sein lassen, zahlreich an derselben zu erscheinen.



Unterhaltender interessanter Text:

Romane Novellen Dorfgeschichten

Humoresken Reisen

Geschichtliches

Kunst Technik.

Für die Frauen und Kinder Monatsschau

Zeitereignisse

Reicher, und schöner Bilderschmuck.

Milanan

Schuldig. Roman von L. v. Neidegg. Gefahren beim Avancement. Humoreske von Baul Friedrich.

Er kommt wieder. Dorfgeschichte von J. Edhor.

Bufareft. Bon Carmen Sylva. (Rönigin Glifabeth von Rumanien.)

Gin Bild von Uhde. Bon Prof. Dr. Albert Kuhn.

Gleifcherschwankungen sonst und jest. Bon Ernft Sturm.

Neue Erfindungen. Bon G. Müller.

Erzherzog Wilhelm von Oesterreich. Bon Richard March.

u. s. w. u. s. w.

Allerlei. - Spiel, Scherz und Sumor.

Für die Frauen und Rinder.

Rundschan in Wort und Bild.

miniminiminimi

Zum Breise von 50 **Ufg.** monatlich ein starkes Folio-Heft

# Altem Neue West.

Illustriertes, katholisches Familienblatt.

Verlag von Benziger & Co. Einsiedeln, Waldshut, Köln.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Offene Lebrerstelle.

Oct velle unicezetyheten unimedocii. In Auftrage des Shulrates: Alois F**nd**is, Pfr.

Itenborf, ben 5. Cept. 1894.

Herder'sche Berlagshandlung, Freiburg im Breisgan.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Büt, 28., Leitfaden der vergleichenden Erdbeichreibung.

Dreiundzwanzigste Auflage, umgearbeitet und erweitert von F. Behr. 8°. (XVI u. 294 u. XXXIV S.) M. 1. 60; geb. in Halbleder mit Goldtitel M. 2.

Der Leitfaden der Erdbeschreibung erscheint hier in ziemlich veränderter Gestalt. Es ist nämlich diejenige Anordnung des Stoffes zu Grunde gelegt worden, welche in der überwiegenden Mehrzahl der höhern Schulen befolgt wird und auch in den neuen preußischen Lehrplänen vorgeschrieben ift. Sodann sind drei neue Kapitel — die deutschen Kolonien, die wichtigsten Berkehrswege und ein Abriß der allgemeinen Erdfunde — hinzugekommen, von welchen die beiben letztern, als "Anhang" bezeichnet (S. 241—294), für Sekunda (oder 7. und 8. Klasse) bestimmt sind. Da jedoch wohl nicht alle Schulen von dem ebengenannten Anhang werden Gebrauch machen können, ist die Verlagshandlung bereit, das Buch, wenn es gewünscht wird, auch ohne diesen Anhang zu liesern. (Aus dem Verwert zur 23. Auslage.)

Reuter, Dr. 28., Litteraturfunde, enthaltend Abrif der Boetil un Weichichte der deutichen Bocne. Gur höhere Lehranftalten, Tochtericulen und jum Selbstunterrichte bearbeitet. Fünfzehnte, verbefferte Aufl 8º. (VIII u. 254 G.) M. 1. 20; geb. in Salbleder mit Goldtitel M. 1.5.

## **Katholisches**

# Knabenpensionat u. Lehrerseminar

⇒ dei St. Michael in Zug. See

Unter der Protestion Er. Gnaden des hochwürdigsten Bischofs von Basel Lugano. Deutscher Vorkurs (für solche, welche die Primarschule noch nickt vollendet haben oder zum Gintritt in die Realklassen noch zu schwach sind); französisch=italienischer Borkurs, landwirtschaftlicher Kurs; — Gymnasium, Realschule, Lehrerseminar. — Pension I. Tisch 500 Fr., II. Tisch 430 Ft. Gintritt 1. Oktober. Prospekte gratis und franko.

Die Direftion.

## 

# Katholische Lehrer.

Wir bitten um Berbreitung ber katholischen Rinderzeitschrift

"Jugendhort."

Dieselbe erscheint jede Woche 8 Seiten start in Großoktav-Format. — 90 diegener Inhalt, vorzügliche Illustrationen, gutes Papier, klarer, sauberer Dusgeichnen diese Zeitschrift vor allen andern ähnlichen Erscheinungen aus.

Preis pro Bierteljahr nur 45 Rp. Bei Bestellung von mindestens zehn Eremplaren Frankozusendung und 15

Rabatt.

Bestellungen auf Probe= Nummern bitten wir zu richten an die Abresse: Frl. Lehrerin Antonia Zoller, in Gams, Kt. St. Galla A. Laumann'iche Buchhandlung, Dülmen, Beftfalen. Berleger des hl. Apostol. Stuhles.

Siezu als Beilage: Gin Profpett der "Alten und Reuen Belt".